

# 3951/AB-BR/2024

vom 20.11.2024 zu 4278/J-BR

= Bundesministerium [bmk.gv.at](http://bmk.gv.at)

Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

Leonore Gewessler, BA  
Bundesministerin

An den  
Präsident des Bundesrates  
Mag. Franz Ebner  
Parlament  
1017 W i e n

leonore.gewessler@bmk.gv.at  
+43 1 711 62-658000  
Radetzkystraße 2, 1030 Wien  
Österreich

Geschäftszahl: 2024-0.837.585

20 .November 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Bundesrat Dr. Obrecht, Genossinnen und Genossen haben am 25. September 2024 unter der **Nr. 4278/J-BR** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Budgetvollzug und -planung gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie stellt sich der aktuelle Budgetvollzug in Ihrem Ressort für das heurige Jahr dar? Bitte um Angabe der Einzahlungen/Auszahlungen bzw. Erträge/Aufwendungen im Vergleich zum Bundesvoranschlag je Untergliederung und Globalbudget für den Zeitpunkt der Anfragebeantwortung sowie, auf Grund der ressortinternen Informationen, den jeweils zu erwartenden voraussichtlichen Istwert (Jahreswert) zum Zeitpunkt 31.12.2024 wiederum im Vergleich zum BVA (Saldo Ergebnisvoranschlag bzw. Finanzierungsvoranschlag).*
- *Wie hoch werden die Abweichungen im Ergebnishaushalt bzw. Finanzierungshaushalt per 31.12.2024 sein? Bitte um verbale Erläuterung der wesentlichsten Abweichungen je Untergliederung und Globalbudget.*

Zum Budgetvollzug 2024 darf auf die Monatsberichte des BMF zur Entwicklung des Bundeshaushalts verwiesen werden:

<https://www.bmf.gv.at/themen/budget/budget-2024.html#aktuellerbudgetvollzug>

Monatsbericht August 2024 – Entwicklungen des Bundeshaushalts:

[https://www.bmf.gv.at/dam/jcr:46f1ddd3-40e5-4b28-9365464aa5cb54f7/Monatsbericht\\_August\\_2024.pdf](https://www.bmf.gv.at/dam/jcr:46f1ddd3-40e5-4b28-9365464aa5cb54f7/Monatsbericht_August_2024.pdf)

Da davon ausgegangen wird, dass der Monatsbericht September 2024 erst mit Ende Oktober auf der BMF-Homepage zur Verfügung steht, werden die gewünschten Werte zum Stichtag 30.09.2024 von ho. zur Verfügung gestellt.

Die unten angegebenen Excel Tabellen sind ebenfalls meiner Anfragebeantwortung ange- schlossen.

## UG 34

<b>Anfrage Bundesrat zu Budgetvollzug und -planung</b>					
Zahlen zu Frage 1 und 2: Angaben in Mio. Euro (auf 3 Dezimalstellen gerundet)					
<b>Untergliederung 34</b>					
<b>FHH Auszahlungen</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>Erfolg bis 30.09.2024</b>	<i>vorauss. Erfolg 2024 = BVA 2024*)</i>	<b>Abweichung Erfolg 30.09. zu BVA</b>	<b>Abweichung Erfolg 2024 zu BVA</b>
GB 34.01	652,716	402,627	652,716	-250,089	0,000
Summe UG 34	652,716	402,627	652,716	-250,089	0,000
<b>FHH Einzahlungen</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>Erfolg bis 30.09.2024</b>	<i>vorauss. Erfolg 2024 = BVA 2024*)</i>	<b>Abweichung Erfolg 30.09. zu BVA</b>	<b>Abweichung Erfolg 2024 zu BVA</b>
GB 34.01	0,008	0,000	0,008	-0,008	0,000
Summe UG 34	0,008	0,000	0,008	-0,008	0,000
<b>EHH Aufwendungen</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>Erfolg bis 30.09.2024</b>	<i>vorauss. Erfolg 2024 = BVA 2024*)</i>	<b>Abweichung Erfolg 30.09. zu BVA</b>	<b>Abweichung Erfolg 2024 zu BVA</b>
GB 34.01	654,316	384,596	654,316	-269,720	0,000
Summe UG 34	654,316	384,596	654,316	-269,720	0,000
<b>EHH Erträge</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>Erfolg bis 30.09.2024</b>	<i>vorauss. Erfolg 2024 = BVA 2024*)</i>	<b>Abweichung Erfolg 30.09. zu BVA</b>	<b>Abweichung Erfolg 2024 zu BVA</b>
GB 34.01	0,008	0,000	0,008	-0,008	0,000
Summe UG 34	0,008	0,000	0,008	-0,008	0,000

\*) Betreffend den voraussichtlichen Erfolg 2024 wird zum Stichtag der gegenständlichen Anfrage grundsätzlich vom Bundesvoranschlag 2024 ausgegangen, da aktuelle Einschätzungen nur Momentaufnahmen darstellen können und außer für interne Planungs- und Controllingprozesse noch über keine aussagekräftige Validität verfügen. Gegenüber der Budgetierung ergeben sich zwangsläufig, regelmäßig und systemimmanent im Budgetvollzug Minder- und Mehrausgaben welche ihrerseits bestmöglich ausgesteuert werden um eine Saldoverschlechterung möglichst hintanzuhalten.

**UG 41**

<b>Anfrage Bundesrat zu Budgetvollzug und -planung</b>					
Zahlen zu Frage 1 und 2: Angaben in Mio. Euro (auf 3 Dezimalstellen gerundet)					
<b>Untergliederung 41</b>					
<b>FHH Auszahlungen</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>Erfolg bis 30.09.2024</b>	<i>vorauss. Erfolg 2024 = BVA 2024*)</i>	<b>Abweichung Erfolg 30.09. zu BVA</b>	<b>Abweichung Erfolg 2024 zu BVA</b>
GB 41.01	433,824	215,345	433,824	-218,479	0,000
GB 41.02	4687,898	2945,439	4687,898	-1742,459	0,000
GB 41.03	795,400	443,771	795,400	-351,629	0,000
Summe UG 41	5917,122	3604,555	5917,122	-2312,567	0,000
<b>FHH Einzahlungen</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>Erfolg bis 30.09.2024</b>	<i>vorauss. Erfolg 2024 = BVA 2024*)</i>	<b>Abweichung Erfolg 30.09. zu BVA</b>	<b>Abweichung Erfolg 2024 zu BVA</b>
GB 41.01	42,365	31,420	42,365	-10,945	0,000
GB 41.02	728,295	255,875	728,295	-472,420	0,000
GB 41.03	250,900	161,177	250,900	-89,723	0,000
Summe UG 41	1021,560	448,472	1021,560	-573,088	0,000
<b>EHH Aufwendungen</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>Erfolg bis 30.09.2024</b>	<i>vorauss. Erfolg 2024 = BVA 2024*)</i>	<b>Abweichung Erfolg 30.09. zu BVA</b>	<b>Abweichung Erfolg 2024 zu BVA</b>
GB 41.01	448,447	213,243	448,447	-235,204	0,000
GB 41.02	10216,165	1942,916	10216,165	-8273,249	0,000
GB 41.03	795,400	438,773	795,400	-356,627	0,000
Summe UG 41	11460,012	2594,932	11460,012	-8865,080	0,000
<b>EHH Erträge</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>Erfolg bis 30.09.2024</b>	<i>vorauss. Erfolg 2024 = BVA 2024*)</i>	<b>Abweichung Erfolg 30.09. zu BVA</b>	<b>Abweichung Erfolg 2024 zu BVA</b>
GB 41.01	42,294	31,549	42,294	-10,745	0,000
GB 41.02	728,243	507,569	728,243	-220,674	0,000
GB 41.03	250,900	158,638	250,900	-92,262	0,000
Summe UG 41	1021,437	697,756	1021,437	-323,681	0,000

\*) Betreffend den voraussichtlichen Erfolg 2024 wird zum Stichtag der gegenständlichen Anfrage grundsätzlich vom Bundesvoranschlag 2024 ausgegangen, da aktuelle Einschätzungen nur Momentaufnahmen darstellen können und außer für interne Planungs- und Controllingprozesse noch über keine aussagekräftige Validität verfügen. Gegenüber der Budgetierung ergeben sich zwangsläufig, regelmäßig und systemimmanent im Budgetvollzug Minder- und Mehrausgaben welche ihrerseits bestmöglich ausgesteuert werden um eine Saldoverschlechterung möglichst hintanzuhalten.

**UG 43**

<b>Anfrage Bundesrat zu Budgetvollzug und -planung</b>						
Zahlen zu Frage 1 und 2: Angaben in Mio. Euro (auf 3 Dezimalstellen gerundet)						
<b>Untergliederung 43</b>						
<b>FHH Auszahlungen</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>Erfolg bis 30.09.2024</b>	<i>vorauss. Erfolg 2024 = BVA 2024*)</i>	<b>Abweichung Erfolg 30.09. zu BVA</b>	<b>Abweichung Erfolg 2024 zu BVA</b>	
GB 43.01	3599,748	4010,867	3599,748	411,119	0,000	
GB 43.02	234,218	113,256	234,218	-120,962	0,000	
Summe UG 43	3833,966	4124,123	3833,966	290,157	0,000	
<b>FHH Einzahlungen</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>Erfolg bis 30.09.2024</b>	<i>vorauss. Erfolg 2024 = BVA 2024*)</i>	<b>Abweichung Erfolg 30.09. zu BVA</b>	<b>Abweichung Erfolg 2024 zu BVA</b>	
GB 43.01	400,002	206,006	400,002	-193,996	0,000	
GB 43.02	4,969	2,472	4,969	-2,497	0,000	
Summe UG 43	404,971	208,478	404,971	-196,493	0,000	
<b>EHH Aufwendungen</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>Erfolg bis 30.09.2024</b>	<i>vorauss. Erfolg 2024 = BVA 2024*)</i>	<b>Abweichung Erfolg 30.09. zu BVA</b>	<b>Abweichung Erfolg 2024 zu BVA</b>	
GB 43.01	3601,748	3862,896	3601,748	261,148	0,000	
GB 43.02	234,688	117,841	234,688	-116,847	0,000	
Summe UG 43	3836,436	3980,737	3836,436	144,301	0,000	
<b>EHH Erträge</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>Erfolg bis 30.09.2024</b>	<i>vorauss. Erfolg 2024 = BVA 2024*)</i>	<b>Abweichung Erfolg 30.09. zu BVA</b>	<b>Abweichung Erfolg 2024 zu BVA</b>	
GB 43.01	400,002	207,912	400,002	-192,090	0,000	
GB 43.02	4,969	2,627	4,969	-2,342	0,000	
Summe UG 43	404,971	210,539	404,971	-194,432	0,000	

\*) Betreffend den voraussichtlichen Erfolg 2024 wird zum Stichtag der gegenständlichen Anfrage grundsätzlich vom Bundesvoranschlag 2024 ausgegangen, da aktuelle Einschätzungen nur Momentaufnahmen darstellen können und außer für interne Planungs- und Controllingprozesse noch über keine aussagekräftige Validität verfügen. Gegenüber der Budgetierung ergeben sich zwangsläufig, regelmäßig und systemimmanent im Budgetvollzug Minder- und Mehrausgaben welche ihrerseits bestmöglich ausgesteuert werden um eine Saldoverschlechterung möglichst hintanzuhalten.

**Zu den Fragen 3 und 6:**

- Wie hoch werden die Mittelverwendungsüberschreitungen zum Ende des Jahres 2024 voraussichtlich sein? Bitte um Erläuterung der wesentlichen Beträge in der jeweiligen Untergliederung und dem Globalbudget.
- Welche Beträge werden durch Umschichtungen, Mehreinzahlungen, Kreditoperatoren/Rücklagenverwendungen bedeckt werden? Bitte jeweils um Angabe der Höhe und inhaltliche Erläuterung je Untergliederung und Globalbudget.

**UG 34**

Für die Untergliederung 34 sind derzeit keine Mittelverwendungsüberschreitung betreffend das Finanzjahr 2024 geplant.

**UG 41**

In der UG 41 ergeben sich die wesentlichsten Mittelverwendungsüberschreitungen in Höhe von rund € 135 Mio. Das sind unter anderem Rücklagenentnahmen (RLE) im Globalbudget 41.02 Mobilität in Höhe von rund € 72 Mio. für die Recovery and Resilience Facility (RRF) - Förderprogramme Emissionsfreie Busse und Infrastruktur (EBIN), Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur (ENIN) und von rund € 1,3 Mio. zur Bedeckung von Projekten und Kampagnen aus dem Verkehrssicherheitsfonds.

Im Globalbudget 4103 Klimaticket ergeben sich Mittelverwendungsüberschreitungen in Höhe von rund € 62 Mio. für das Klimaticket Österreich.

**UG 43**

In der UG 43 ergeben sich die wesentlichsten Mittelverwendungsüberschreitungen in Höhe von rund € 1.374 Mio. Die Abweichungen ergeben sich beim GB 43.01 Klima und Energie vor allem für den Klimabonus in Form einer Ermächtigung in Höhe von rund € 426 Mio. und einer Rücklagenentnahme in Höhe von rund € 39 Mio. sowie in Zusammenhang mit dem Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG), da für 2024 keine Förderpauschalen und -beiträge eingehoben werden, in Form einer Ermächtigung in Höhe von rund € 909 Mio.

**Zu Frage 4:**

- *Wie hoch werden die Vorbelastungen zum Ende des Jahres 2024 voraussichtlich sein? Bitte um Erläuterung der wesentlichsten Beträge und des Zeitraums der Vorbelastung je Untergliederung und Globalbudget.*

**UG 34**

In der Untergliederung 34, Globalbudget 34.01 Forschung, Technologie und Innovation werden die Vorbelastungen voraussichtlich rund € 2.368 Mio. betragen. Die wesentlichsten Vorbelastungen betreffen:

Mittel für ESA-Wahl- und Pflichtprogramme sowie EUMETSAT in Höhe von rund € 365 Mio.

Mittel für AIT in Höhe von rund € 136 Mio.

Mittel für NES in Höhe von rund € 149 Mio.

Mittel für die Abwicklung und Durchführung von Forschungsförderungsprogrammen die über die FFG und AWS durchgeführt werden, einschließlich von IPCEI Vorhaben, in Höhe von rund € 1.661 Mio.

**UG 41**

In der Untergliederung 41, Globalbudget 4102 Mobilität ergeben sich Vorbelastungen in Höhe von rund € 31.506 Mio. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten auf Basis der Verkehrsdiensteverträge für den Personenverkehr mit der ÖBB AG und den Privatbahnen in Höhe von rund € 11.950 Mio. und der Zuschussverträge gemäß § 42 Bundesbahngesetz mit der ÖBB-Infrastruktur AG in Höhe von rund € 14.961 Mio. zusammen. Weitere Vorbelastungen wurden auf Grundlage der Art 15a B-VG Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Wien zur Wiener U-Bahn in Höhe von rund € 2.573 Mio. eingebucht.

**UG 43**

In der Untergliederung 43 ergeben sich Vorbelastungen im Globalbudget 43.01 Klima und Energie in Höhe von rund € 1.328 Mio. und im Globalbudget 43.02 Umwelt und Kreislaufwirt-

schaft in Höhe von rund € 531 Mio. Diese Vorbbelastungen ergeben sich im Wesentlichen für geplante Zahlungen in den nächsten Jahren im Zuge der Förderungen gemäß Umweltförderungsgesetz (Umweltförderung im Inland, Sanierungsoffensive, Altlastensanierung, etc.), sowie für Förderungen des Klima- und Energiefonds.

Zu Frage 5:

- *Welche Ermächtigungen (zB. in Zusammenhang mit Energiekrisenvorsorge) werden in Anspruch genommen werden? Bitte jeweils um Angabe der Höhe und inhaltliche Erläuterung je Untergliederung und Globalbudget.*

In der Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Energie wurden Ermächtigungen in Höhe von rund € 426 Mio. für den Klimabonus sowie in Höhe von rund € 909 Mio. in Zusammenhang mit dem Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) in Anspruch genommen.

Zu Frage 7:

- *Wie hoch wird der voraussichtliche Rücklagenstand per 31.12.2024 sein?*

Zum Stichtag der gegenständlichen Anfrage kann eine ausreichend valide Aussage zum Rücklagenstand zum 31.12.2024 – abseits interner Planungs- und Controlling Mechanismen im Vollzug des Ressorts - kaum getroffen werden. Gegenüber der Budgetierung ergeben sich jedoch zwangsläufig, regelmäßig und systemimmanent im Budgetvollzug – insbesondere auch in der 2. Jahreshälfte - Minder- und Mehrausgaben, welche ihrerseits bestmöglich ausgesteuert werden.

Zu Frage 8:

- *Wie wird sich der Ergebnishaushalt bzw. Finanzierungshaushalt in den kommenden Jahren (BFRG-Zeitraum 2025 bis 2028) nach derzeitigem Kenntnisstand des Ressorts entwickeln (no-policy-change-Annahme)? Bitte jeweils um betragsmäßige Angabe der Jahreswerte (Einzahlungen/Auszahlungen bzw. Erträge/Aufwendungen und Salden) und inhaltliche Erläuterung je Untergliederung und Globalbudget.*

Zur Entwicklung des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes der kommenden Jahre kann derzeit keine seriöse Aussage getroffen werden. Der Budgetprozess ist gegenwärtig in Vorbereitung. Die Entwicklung ist abhängig von der neuen Bundesregierung und deren politischen Zielsetzungen. Das BFRG 2025-2028 ist zudem abhängig von etwaigen Bundesministeriengesetz-Novellen sowie allgemeinen Vorgaben des Bundesministeriums für Finanzen.

Leonore Gewessler, BA  
(vertreten durch Bundesminister Johannes Rauch)

